

Komm, ma!

Lebendige Kirche im Dorf
Ev. Kirchengemeinde
WENGERN



Gemeindebrief / Ausgabe Nr. 70 / Herbst 2023



Lebendige Kirche im Dorf



Erntedank im Frauenheim

Der **Erntedank-Gottesdienst**

findet auf dem

Bauernhof des **Frauenheims in Wengern** statt:

Sonntag, 24. September 2023

um **10.00 Uhr**

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Rahmenprogramm mit Beköstigung.

Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie in Kürze in den Aushängen und auf unserer Internetseite oder erhalten Sie im Gemeindebüro.

Ein Leib, viele Glieder

Auge: Hey Leute, schaut mal! Schön ist es hier: So viele nette Menschen, da fühle ich mich so richtig wohl. Hallo Fuß! Komm, lass uns ins Gemeindehaus gehen, ein bisschen mit den Leuten hier plaudern.

Fuß: Muss das sein? Ich habe keine Lust mehr. Schließlich war ich es, der euch hierhergebracht hat. Ständig



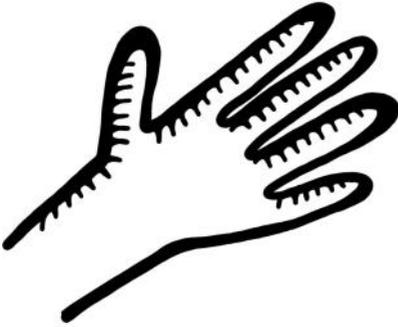
Hand: Der Fuß hat recht! Was leistest du schon Auge. Wir rackern uns ab und müssen hart arbeiten und was machst du? Du schaust dir die Welt an auf unsere Kosten! Ganz nebenbei bemerkt: Die wichtigste Person hier bin sowieso Ich! Ohne mich funktioniert doch der Laden nicht. Es vergeht doch kein Tag, an dem ich nicht bestimmt tausendmal gebraucht werde.

Ohr: Mir reicht's jetzt auch langsam! Ich will nicht mehr mit euch zusammenarbeiten. Ihr denkt immer, ihr seid etwas Besseres. Meint ihr nicht auch, dass ihr euch etwas zu viel in den Vordergrund stellt? Und wo bleibe ich bei dem ganzen Theater? Mich mag sowieso keiner: Ich bin nicht besonders hübsch, und bemerkbar kann ich mich auch nicht machen. Hinter den Haaren sieht mich kein Mensch. Das ist doch ungerecht!

muss ich schuften, während du da oben die Welt bestaunen kannst und die Leute dich auch noch dauernd bewundern! Über mich lästern sie ab und rümpfen die Nase!

Auge: Spiel dich doch nicht so auf! Was wärst du schon ohne mich!? Du würdest doch nur noch im Dunkeln tapen und kein Mensch würde sich mehr um dich kümmern! Sie würden dich überhaupt nicht mehr beachten. Ohne mich bist du ein Niemand!





Herz: Jetzt hört doch endlich auf zu....

Ohr: (fällt ihm ins Wort): Was mischst du dich da jetzt ein? Es kann doch dir egal sein über was wir reden.

Auge: Es ist eine Gemeinheit, dass man vor allen Leuten so behandelt wird. Ich gehe. Dann können sie sehen, wie sie ohne mich zurechtkommen. Schließlich habe ich es nicht nötig, mir das gefallen zu lassen.

Fuß: Man rackert sich ab und tut alles für sie und dann wird man auch noch dumm angeredet. Wenn ich nicht da wäre, würde doch der ganze Apparat zusammenbrechen. Die wissen es gar nicht zu schätzen, was ich alles leiste.

Hand: Langsam habe ich die Nase voll von eurem Getue. Wenn ihr etwas von mir braucht, dann bin ich gut genug. Aber sobald ich euch nichts geben kann, lasst ihr mich links liegen. Ihr seid tolle Freunde!

Ohr: Wer kümmert sich schon um mich? Keiner beachtet mich. Niemand

redet mit mir. Keiner hat Zeit für mich! Und das soll Gemeinschaft sein. Da pfeif ich doch drauf!

PSSST! Seid doch mal leise! Hört ihr denn nichts? Ruhe! Da ist eine leise Stimme: Da redet doch jemand!

Herz: Na endlich! Jetzt versuch ich euch schon die ganze Zeit ins Gewissen zu reden, aber ihr achtet überhaupt nicht auf meine leise Stimme. Euer Streit ist doch kindisch! Wir brauchen uns doch gegenseitig! Wir sind aufeinander angewiesen. Jeder von uns ist wichtig. Wir können es uns nicht leisten, dass einer ausfällt oder zurückbleibt. Dann würde der Körper krank werden und alle Organe würden darunter leiden. Ihr habt es doch nicht nötig, euch miteinander zu vergleichen. Jeder, so wie er auf seine besondere Art und mit seinen besonderen Gaben gemacht ist, ist einmalig und wichtig für unsere Gemeinschaft. Wir können nur im Miteinander gut existieren.



Quelle:
Ev. Kirchengemeinde Mitwitz

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Leib mit vielen Gliedern – es ist nicht schwer nachzuvollziehen, was Paulus in seinem Brief an die Korinther hier vor Augen hat. Eine Gemeinde, die aus vielen Menschen besteht, jeder ist anders, jeder hat einen anderen Hintergrund, jeder ist auch anders in das Christsein hineingewachsen. Jeder ist ein anderer Charakter und hat ein anderes Temperament. Jeder hat etwas anderes, was ihm wichtig ist. Jeder hat einen anderen Geschmack, was die Musik angeht, was die Länge der Predigt angeht. Jeder hat ein anderer Zugang zum Beten. Jeder hat andere Begabungen und sieht vielleicht andere Aufgaben. Eine große Vielfalt, eine bunte Vielfalt. Wenn alles gut geht, vielleicht sogar eine zarte Vielfalt. Doch es gibt natürlich auch eine andere Seite: Es könnte sein, dass diese Vielfalt zu einer bitteren Vielfalt wird. Dass da Reibungspunkte entstehen, dass man sich in die Haare bekommt, man auf einmal unüberbrückbare Differenzen sieht. Das ist eben die Gefahr bei so vielen Unterschieden: Es gäbe und gibt viele Gründe, warum die Glieder des Leibes aneinandergeraten können. Typisch der Neid des Fußes auf das Auge, das viel mehr Beachtung bekommt – während der

Fuß so viel leistet und kaum mal erwähnt wird. Dabei käme das Auge ohne den Fuß nicht sehr weit und der Fuß wiederum würde ohne das Auge ziemlich im Dunkeln tappen.

Wir schmunzeln darüber im vorangegangenen Dialog, doch in der Wirklichkeit erkennen wir: Ja, tatsächlich empfinden wir, reden wir, handeln wir oft genau so. Paulus holt uns wieder zurück und schreibt: Diese Vielfalt ist ein großes Geschenk Gottes an uns. Diese Vielfalt in der Gemeinde macht uns reich. Nur so können wir die Größe Gottes abbilden, können wir für die Menschen da sein, was wir sein sollen: Zeugen des Evangeliums, Boten des Reiches Gottes in der Welt. Das sind salbungsvolle und steile Worte. Doch hören wir noch einmal bei Paulus hinein, der es im ersten Korintherbrief tatsächlich auch konkret macht:

„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. 5 Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. 6 Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. 7 Durch einen jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller. 8 Dem einen wird durch den Geist ein Wort der Weisheit gegeben; dem andern ein Wort der Erkenntnis durch denselben Geist; 9 einem andern Glaube, in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem einen Geist; 10 einem andern die

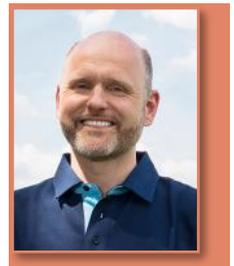
Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen. 11 Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist, der einem jeden das Seine zuteilt, wie er will. 12 Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.“

Der Tenor des Paulus: Jeder von uns hat seine Gaben. Und der Geist möchte diese Gaben bestärken, ja manchmal ist es so, dass wir durch den Geist auf Wegen geführt werden, wo wir neue Gaben in uns entdecken. Wir sind eine Gemeinde. Wir sind ein Leib. Deswegen hat Paulus dieses Gleichnis geschrieben: Dieser eine Leib funktioniert nur, wenn alle Glieder ihren Beitrag leisten. Diese Gemeinde funktioniert nur, wenn alle Glieder ihre Aufgabe sehen, und sich nach ihren Gaben beteiligen. Ich wünsche mir sehr, dass wir nach dieser coronabedingten Durststrecke wieder zu einem Gemeindeleben zusammenfinden, bei dem wir uns gegenseitig stärken können, indem wir entdecken, wie wertvoll diese Gemeinschaft für uns ist. Hier bei uns wird das Evangelium von Jesus Christus gepredigt. Hier finden Menschen Trost, einen Halt, hier finden Sie Zuspruch, Gemeinschaft, hier finden sie einen Ansprechpartner. Hier

können sie ihre Freude ausdrücken, ihren Dank vor Gott bringen. Hier finden Menschen Wertschätzung und auch eine Aufgabe.



In dieser Komm,ma!-Ausgabe geben wir einen Überblick über die Vielfältigkeit unserer beiden Gemeinden in Wengern. Corana hat uns eine ungewollte Auszeit abverlangt. Diese Auszeit ist längst vorbei und dennoch spüren und sehen wir deutlich ihre Auswirkungen. Wir möchten mit dieser Ausgabe zeigen, dass nach wie vor viel buntes Leben in unseren Gemeinden steckt. Und vor allem möchten wir Sie ermuntern, daran teilzuhaben und vielleicht sogar mitzuwirken, um auch weiterhin „Lebendige Kirche im Dorf“ zu bleiben.



Ihr Maik Kalthaus

3-6	Editorial
	Titelthema: Lebendige Kirche im Dorf
8-10	Geistlicher Impuls zum Thema
11-25	Lebendige Kirche im Dorf
11	Jungschar Bommern & Wengern
12-13	Creativkreis / PRAY and RIDE
14-15	Posaunenchor / Vorbereitungsteam
16-17	Besuchskreis / Krabbelgruppe
18-19	Die Montagsfrauen / Kirchenchor
20-21	Stage Diving / KirchenbENGEL
22-23	Die Flöten / Bibelgesprächskreis
24-25	JuMak / Frauenhilfe
27	Impressum/ wichtige Adressen
28-39	Termine Gruppen & Gottesdienste
41-47	Aus der Gemeinde
49-55	Rückblicke
01-16 (ab S. 56)	Neues aus St. Liborius
Titelbild	Stephan Michels



Liebe Leserin, lieber Leser,

Um „die Kirche“ ist es in Deutschland nicht gut bestellt, wenn man den Zeitungsartikeln und Fernsehberichten glauben darf. Skandale hier, Finanzkrise dort, eine sinkende Zustimmung zur Kirchensteuer (rund 75% der Deutschen halten sie für nicht mehr zeitgemäß) und dazu Austritte in Rekordhöhe. Zweifellos: Die Kirche macht gerade eine Entwicklung durch wie sie parallel der Staat ebenfalls erlebt, bei beiden ist der Bedeutungs- und Vertrauensverlust spürbar. Institutionen werden hinterfragt, mal konstruktiv-kritisch, mal unter der Gürtellinie. Das ist bedenkenswert, und auch bedenklich. Denn oft wird das Kind mit dem Bade ausgeschüttet. „Die Kirche“ klingt nach „die da oben“, nach Ferne, Entfremdung und allem anderen als persönlicher Beziehungsarbeit, als wäre ich davon nicht betroffen.

Wenn ich in Diskussionen darüber komme, was gar nicht so selten der

Fall ist, versuche ich daher, den Blick auf das Gelingende und damit vor allem die konkrete Gemeindegarbeit vor Ort zu lenken. Damit wird die Rede von „der Kirche“ aus der Anonymität geholt. Zunächst fällt einem vermutlich unsere schöne, traditionsreiche und kunstvolle Dorfkirche ein, wenn man an Kirche denkt. Oder der Gottesdienst. Als Theologe freue ich mich darüber (sofern nicht „Gottesdienst“ mit „überholt“ konnotiert wird). Denn das geistliche Leben und der Gottesdienst als ein Element davon, sind Kern des christlichen Glaubens. Doch fängt da schon die Differenzierung an: Es gibt ja nicht nur „den Gottesdienst“. Meistens verbindet man ihn mit „sonntags, 10 Uhr“. Doch auch in unseren Kindergärten und Schulen finden Gottesdienste statt. Auf dem Kirchvorplatz und der Kneipe, dem Bauernhof und selbstverständlich dem Friedhof. Gottesdienst hat viele Gesichter, viele Formen und Uhrzeiten.

Aber Gottesdienst ist nicht alles: Denn eine Kirchengemeinde lebt durch die Menschen, die sie bilden. Als Getaufte haben wir alle Teil am Reich Gottes und am Gemeindeleben vor Ort. Manchmal fällt beides zusammen. Dabei ist Gemeinde kein Selbstzweck. Es gibt uns nicht, weil es uns immer schon gab und wir gut darin sind, Traditionen zu bewahren. Wir haben Aufträge und Ideale, die uns handeln lassen und müssen diese immer wieder neu übereinbringen mit den Menschen, die unsere Gemeinde bilden. Und weil sich unsere Bedürfnisse im Laufe der Zeit ändern, hinterfragt sich eine kluge Kirchengemeinde kontinuierlich, was „gerade dran“ ist. Kern bleibt sicherlich, Menschen geistlich zu begleiten: An Lebensübergängen wie Taufe, Trauung und Bestattung, aber

auch Kita- oder Schulwechsellern und mancherlei Jubiläen.

In unserer Kirchengemeinde treffen daneben aber auch Menschen aufeinander, die hier vor Ort wohnen oder von Außerhalb kommen, um unsere Gottesdienste und Veranstaltungen, unsere Gruppen und Kreise zu besuchen und Gemeinschaft zu erleben. Gerade der Gemeinschaftsaspekt ist in einer dörflichen Struktur wie in Wengern oder Esborn unfassbar wichtig. Da, wo kommunale Grenzen des Handelns erreicht sind, erfahren beispielsweise Vereine und Bürgerforen, aber eben auch die Kirchen als Akteure vor Ort große Bedeutung.

Zwar muss man einschränkend sagen, dass Jesus uns nicht auftrag: „Gründet Gruppen und Kreise“, aber in der Kirchengemeinde Wengern sind



Du bist mein
» Helfer, und unter
dem Schatten deiner
Flügel frohlocke ich.

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

Foto: Lotz

sie von besonderer Bedeutung – und aktiv obendrein. Wir bieten in unserem Gemeindehaus, aber auch an anderen Orten Möglichkeiten, um sich zu treffen. Anlaufstellen, um Kontakte zu pflegen und nicht in die Einsamkeit zu geraten. Manche Gruppen treffen sich einmal im Jahr, um gemeinsam eine Freizeit zu erleben und dabei biblische Geschichten zu hören und Familienbande zu knüpfen, die womöglich jahrzehntelang halten. Andere treffen sich alle zwei oder vier Wochen und lassen ihrer Kreativität freien Lauf, spielen zusammen oder bilden sich fort. Wieder andere machen als Teamerinnen und Teamer in der Jugendarbeit erste Erfahrungen oder begleiten die Konfirmandenarbeit. Wir bieten Raum für die ganz Jungen (in den Krabbelgruppen) und für die mit mehr Lebenserfahrung (in Frauenhilfe, Kreativkreis, bei den Montagsfrauen...).

Manchmal ist es „Gemeinde auf Zeit“, die als Gruppe erlebt wird, von kurzer Dauer oder unregelmäßig. Manchmal gibt es sie schon ewig. Von manchen Gruppen heißt es irgendwann Abschied zu nehmen, weil sich Zeiten ändern oder die Menschen nicht mehr da sind. Das ist dann kein Scheitern, sondern Ausdruck einer sich immer wieder ändernden Kirche. Dabei gilt: Keine Form ist mehr oder weniger Wert – wir sind alle Ausdruck von „der Kirche“. Und damit ganz und gar nicht ferne.

Es ist gewiss nicht leicht, als her einschnuppernder, oder vielleicht neu zugezogener Mensch in dieser Ge-

meinde „seine“ Gruppe oder seine Beheimatung zu finden. Vielleicht gibt es sie auch noch gar nicht. Gerade dann heißt es: Sprich mich an! Wenn ich weiß, was gesucht oder benötigt wird, helfe ich gern. Entweder bei der Suche nach Verbündeten oder Gleichgesinnten oder bei der praktischen Frage nach einem freien Raum.

„Die Kirche“ hat dein Gesicht. Zusammen sind wir Gemeinde. Mit klarem geistlichem Kern und einem offenen Ohr für das, was Menschen hier bewegt. Nah dran am Menschen und bereit für Veränderungen, wenn sie nötig sind. Inmitten der Gemeinschaft, die durch Gruppen und Kreise, auf Zeit oder Ewigkeit geprägt sind.

Das klingt für mich nicht nach Niedergang „der Kirche“, sondern ist meine Hoffnung für diese und andere Kirchengemeinden, die aus ihrem Auftrag heraus mit den Menschen Leben vor Ort gestalten.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich derart um diese Gemeinde bemühen! Einige Namen und Gesichter sind in dieser Ausgabe zu finden. Gern bald auch deiner?



Gott befohlen!
Michael Waschhof

JUNGSCHAR**Evangelische
Jugend Wengern**

Jungschar Bommern & Wengern

Liebe Kinder und Eltern,

wir freuen uns, euch zur Jungschar der evangelischen Jugend Bommern & Wengern willkommen zu heißen!

Unser Ziel ist es, eine fröhliche und spannende Gemeinschaft zu schaffen, in der Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren gemeinsam Abenteuer erleben, Freundschaften knüpfen und ihren Glauben entdecken können.

In unserer Jungschar erwarten euch vielfältige Aktivitäten, Spiele und Ausflüge, bei denen wir gemeinsam Spaß haben und die Natur erkunden. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm, das sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientiert. Dabei fördern wir Kreativität, Teamgeist und soziale Kompetenzen.

Unser engagiertes Team besteht aus erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich darauf freuen, mit den Kindern Zeit zu verbringen, ihnen zuzuhören und sie zu unterstützen. Wir legen großen Wert auf eine sichere und liebevolle Umgebung, in der sich jedes Kind geborgen fühlt.

Neben den vierzehntägigen Treffen bieten wir auch besondere Events wie die Kinderbibelwoche an. Wir möchten den Kindern die Möglichkeit geben, ihren Glauben spielerisch zu entdecken und sich mit biblischen Geschichten auseinanderzusetzen.

Die Jungschar der evangelischen Jugend Bommern & Wengern freut sich darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam eine unvergessliche Zeit zu erleben. Kommt vorbei und seid Teil unserer lebendigen und herzlichen Gemeinschaft!

Für weitere Informationen steht Euch das Jungschar-Team der evangelischen Jugend Bommern & Wengern gerne zur Verfügung.

Kontakt: Sebastian Zelder

Tel.: 0157 31532878

Creativkreis

Im Jahr 2009 wurde die „Bastelgruppe“ ins Leben gerufen. Ziel war es, für den Weihnachtsmarkt der Kirchengemeinde schöne Dinge zu basteln und diese dann zu verkaufen. Im Laufe der Jahre haben wir uns dann in „Creativkreis“ umbenannt. Viele Teilnehmerinnen sind schon von Anfang an mit dabei. So auch Silvia Sauer-Weber als „Leitung“ der Truppe. Momentan sind in unserer Gruppe 15 Frauen im Alter von 54 bis 75 Jahren. Wir treffen uns einmal im Monat am Montagabend im Gemeindehaus zum Basteln, Lachen, Quatschen und manchmal essen und trinken wir auch. Das Programm ist immer abwechslungsreich und wird gemeinsam besprochen. Neue Menschen sind bei uns gerne gesehen. Auch in diesem Jahr werden wir wieder für den Adventsmarkt (03.12.2023) basteln. Unseren Stand finden Sie dann in der Kirche. Gerne helfen die Damen auch bei der Bewirtung auf Feiern und beim Beerdigungskaffee.

Kontakt: Silvia Sauer-Weber Tel.: 02335 70 094





PRAY and RIDE

Der *PRAY and RIDE Motorradstammtisch Wetter* — für Leute, die miteinander ins Gespräch kommen möchten über Bikerinnen, Biker, Bikes und noch vieles mehr...

Wir treffen uns monatlich am 2. Samstag im Monat von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr. Unsere Stammtischrunde beginnt mit einem Input über ein Thema.

Dieser kann lustig, nachdenklich, besonders, geistig, geistlich, biblisch oder auch einfach nur aktuell sein. Einer unserer Stammtischlerinnen oder Stammtischler bereitet den Input vor. Beim anschließenden Frühstück/Brunch nehmen wir uns viel Zeit für Benzingespräche, mehr oder weniger Privates, Erlebtes und Erlittenes, Szene-Informationen, ...

... und wir planen gemeinsam unsere nächsten Ausfahrten, MoGo-Besuche und Freizeiten. Bei entsprechendem Wetter gehen wir anschließend direkt auf Tour „on the Road“.

Eine Bitte: Damit wir unser Stammtischtreffen für alle „Mitesser“ gut vorbereiten können, ist es hilfreich, wenn ihr Euch rechtzeitig bei Rudi per E-Mail meldet. Danke!!!

Zum Vormerken: Infos zu weiteren Veranstaltungen, ein- und mehrtägigen Fahrten sowie Gottesdienstbesuchen bitte bei Rudi erfragen.

Kontakt: Rudi Peters

Mobil: 0151 56333987

E-Mail: prayandride@online.de



Posaunenchor

Der Posaunenchor darf in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiern. Hierzu gab es im März ein Konzert unter dem Motto „Musik aus Frankreich“.

Dabei zeigte sich die Bandbreite der heutigen Posaunenchormusik. Längst spielen Posaunenchöre nicht mehr nur Choräle, sondern vielfältige freie Stücke bis hin zu weltlichen Titeln aus Rock und Pop. Genauso vielfältig wie die Musik sind auch die Auftritte. Neben der musikalischen Begleitung von Gottesdiensten spielen die Bläserinnen und Bläser bei Konzerten, Martinszügen, Ständchen oder Großveranstaltungen, wie dem diesjährigen Bundesposaunenfest oder dem Posaumentag 2024 in Hamburg, bei dem insgesamt 15.000 Bläserinnen und Bläser erwartet werden. Im Jubiläumsjahr besteht der Posaunenchor aus 25 aktiven Mitgliedern. Davon sind fünf Jungbläser, also Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ein Blechblasinstrument erlernen und schon zum Teil mit dem großen Posaunenchor zusammenspielen.

Die Proben des Posaunenchores finden immer freitags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Jungbläser treffen sich bereits um 18.00 Uhr. Nach den Sommerferien wird es wieder eine neue Anfängergruppe geben. Hierzu laden wir ausdrücklich auch Erwachsene ein. Informationen werden unter www.posaunenchor-wengern.de zu finden sein.

Kontakt: Tobias Koch Tel.: 02338 9152566

Vorbereitungsteam der ökumenischen Senioreng Geburtstagsfeiern

Dreimal im Jahr richten wir im Ev. Gemeindehaus Wengern die ökumenischen Senioreng Geburtstagsfeiern für Menschen ab 70 Jahren aus.

Dabei verbringen wir mit den älteren Menschen unserer Gemeinden bei Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung einen schönen und geselligen Nachmittag.

Hinter diesen traditionellen und beliebten Senioreng Geburtstagsfeiern steht ein zuverlässiges Vorbereitungsteam bestehend aus sieben Frauen, die mit Begeisterung die geladenen Gäste unterhalten und mit Kaffee, Tee und Schnittchen bewirten. Martina Löttsch und Petra Barsch bereiten die Nachmittage thematisch vor.

Für den musikalischen Rahmen der Senioreng Geburtstagsfeiern sucht das Team noch dringend eine Klavierspielerin oder einen Klavierspieler, die/der das Team und die Gäste beim Singen am Klavier begleiten würde. Bei Interesse bitte per E-Mail bei Martina Löttsch melden.

Kontakt:

Martina Löttsch

Petra Bartsch

Tel.: 02335 72500

Tel. 02335 72 243

E-Mail: martina.loetzsch@outlook.de



Besuchskreis

1989 gründete der damals in Wengern eingesetzte Pfarrer im Hilfsdienst, Bernd Quade, den Besuchsdienst, der nach einem halben Jahr schon 27 Mitglieder hatte. Gemeindegliedern, die 71 bis 74 und 76 bis 79 Jahre alt wurden, gratulierte ein Mitglied des Besuchskreises, beim 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag besuchte einer der drei Pfarrer das Geburtstagskind. 1989 lebten in Wengern und Esborn etwas über 700 Menschen ab 70 Jahre.



Heute stehen einer großen Zahl von Senioren und Seniorinnen fünf Frauen und ein Pfarrer gegenüber. Die Frauen des Besuchskreises tun den Dienst mit viel Freude. Sie berichten, dass sie manchmal der einzige Mensch sind, der an den Geburtstag gedacht hat. Oftmals gehen sie schon einige Jahre in die gleichen Haushalte und werden erwartet. So ist die Freude auf beiden Seiten. In anderen Fällen platzt man in eine große Runde von feiernden Bekannten aus der Nachbarschaft, Vereinen und der Verwandtschaft.

Aber es gibt auch andere Reaktionen: Man wird an der Haustür abgefertigt und gar nicht in die Wohnung gebeten. Oder das Klingeln ist vergebens, niemand zu Hause. Dann bleibt nichts anderes übrig, als das Geburtstagsheft und die Glückwunschkarte in den Briefkasten zu werfen.

Ab April 2022 finden Besuche zum 80. 85. und ab dem 90. Geburtstag jährlich statt. Es ist aber jederzeit möglich, im Gemeindebüro um einen Besuch zu bitten. Der Pfarrer oder ein Mitglied des Besuchskreises kommen dann gerne vorbei.

Kontakt: Bärbel Böving Tel.: 02335 71835

Krabbelgruppe

Hallo zusammen,
letztes Jahr im August haben sich zwei Mamis getroffen und
Beschlossen, wieder eine Krabbelgruppe in Wengern zu gründen.
Gesagt, getan. So ging es im September dann schon los. Jetzt wollen
wir uns einmal kurz vorstellen:

Wir, das sind aktuell ca. 11 Krabbelkinder mit ihren Mamas, welche
sich teilweise sogar von früher noch kannten. Unser jüngstes Kind übt
sich noch im Krabbeln und das älteste läuft sogar schon. Wir treffen
uns immer mittwochs im Gemeindehaus in Wengern. Da wird immer
gespielt und manchmal auch gebastelt oder ein Geburtstag gefeiert.
Manchmal gibt es auch Ausflüge. Wir haben beispielsweise St. Martin
gefeiert, waren spazieren, auf dem Spielplatz und sogar Pony
reiten. Der ein oder andere hat vielleicht Lust bekommen, auch mal
vorbeizuschauen. Meldet euch doch gerne. Wir freuen uns auch
über Papis oder Omis und Opis.

Kontakt: Katharina Frädrieh Tel.: 01573 1034009



Die Montagsfrauen

Wir sind 18 Frauen im Alter von 54 bis 90 Jahren, gegründet durch Uta Außerwinkler Mitte der 90-er unter dem Namen - Der Montagabend gehört uns -. Damals war es schon etwas Besonderes, wenn eine Frau sich diese Auszeit von der Familie genommen hat, um dieses Treffen zu besuchen. Es folgten Petra Mörchen, Heike Eckhardt, Silvia Sauer-Weber und seit 2009 habe ich die Leitung übernommen.

Wir treffen uns um 19 Uhr jeden 1. und 3. Montag im Monat im Gemeindehaus,. Unser Programm ist abwechslungsreich. Für uns Frauen steht an erster Stelle natürlich die Gemeinschaft erleben, miteinander ins Gespräch kommen, klönen oder gemeinsam kochen. Kinobesuche, Spaziergänge im Dorf, aber auch Ausflüge, so z.B. im Juni zur Villa Hügel und der Besuch beim Imker Anton Müller standen im letzten Halbjahr auf dem Programm.

Die Treffen sind auch mal ein Forum mit Referat und Austausch, in denen sich Frauen über Lebens- und Glaubensfragen unterhalten. So zum Beispiel das Wengeraner Frauenfrühstück, das durch „Die Montagsfrauen“ ausgerichtet wird. Es findet zweimal jährlich statt.

Alle sind herzlich eingeladen! „Komm, ma und mach mit“!

Kontakt: Martina Wegner Tel.: 02335 73209



Kirchenchor



Der Wunsch, gemeinsam Lieder zu singen ist vermutlich schon uralte. Schon vor Generationen haben sich Menschen getroffen, um ihre Begeisterung fürs Singen mit anderen zu teilen.

Im Lauf der Zeit hat sich vieles gewandelt, geblieben ist bei vielen Menschen die Begeisterung für den Gesang. Diese Begeisterung ist dabei über alle Generationen und unabhängig von Konfessionen oder Religionen erkennbar. Gottesdienste, Kirchentage oder Katholikentage sind ohne Gesang nicht denkbar.

Das vom ev. Kirchenchor gesetzte Ziel ist es, für Jung und Alt konfessionsübergreifend eine Plattform für Sängerinnen und Sänger zu bieten. Hierzu treffen sich aktuell etwa 20 Laiensänger jeden Donnerstag zur Probe. Unser Liedgut umfasst Gospels, traditionelle und moderne Lieder. Das Augenmerk liegt dabei auf der Freude am Singen. Die Chorleitung liegt ab Juli dieses Jahres bei Heike Baumgart, die bereits über langjährige Erfahrung bei der Leitung von Chören verfügt.

Der Anteil passiver Mitglieder ist allerdings derzeit genauso hoch wie die Anzahl aktiver Sänger und Sängerinnen. Anders als bei vielen Musikinstrumenten lebt der Gesang aber von der Gemeinschaft. Daher brauchen wir Verstärkung! Wir laden jeden Interessierten und jede Interessierte zu unserer Chorprobe herzlich ein, mal reinzuschmecken und seine Stimme auszuprobieren. Die Proben finden jeden Donnerstag in der Zeit von 20:00 bis 21:45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Wengern statt.

Kontakt:

Renate Witt Tel.: 02335 72038

Ralf Lenkenhoff Tel.: 02335 70626



Stage Diving

Stagediving ist eine Theatergruppe, die sich alle zwei Wochen dienstags unter der Leitung von Swenja Löttsch und Paul Bolte im großen Saal des Gemeindehauses trifft. Wir spielen gemeinsam Theater und präsentieren die Ergebnisse unserer Arbeit als Aufführungen. Vielleicht haben Sie ja bereits unsere Aufführung „Mord unterm Hammer“ Anfang des Jahres gesehen. In dem Stück kam ein ziemlich schrulliger Polizeieinspektor aus Los Angeles nach Deutschland, um einen Mordfall aufzuklären, und weitere Tode folgten auf dem Fuße.

Nun arbeiten wir an unserem nächsten Stück: „Guns and Nuns“, dass wir aller Voraussicht nach nächstes Jahr aufführen werden. Wir sind eine sehr durchmischte Gruppe, denn eins unserer Ziele ist es, auch die generationsübergreifende Zusammenarbeit in der Kirchengemeinde zu fördern. Jede und jeder ab einem Alter von 14 Jahren ist bei uns willkommen. Natürlich liegt der Fokus der Gruppe auf dem Theaterspielen, aber wenn sie sich gerne künstlerisch ausleben möchten, sich für Bühnentechnik interessieren oder einfach Lust haben, beim ganzen Drum und Dran eines Theaterstückes zu helfen, so sind Sie alle herzlich willkommen und müssen auch nicht auf der Bühne stehen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schauen Sie doch gerne mal vorbei oder wir sehen uns vielleicht bei der Aufführung von „Guns and Nuns“.

Kontakt: Swenja Löttsch Tel.: 01575 6281301



KirchenbENGEL

Die Kirchenbengel sind aufgeschlossene und aktive Senioren unserer Gemeinde in Wengern. Regelmäßig treffen wir uns im 14-tägigen Rhythmus immer montags von 10:00 bis 12:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Zurzeit sind wir acht Senioren, die zu Beginn immer über das tägliche Allerlei plaudern – ernsthaft, aber fair, so wie es sein muss. In Abstimmung mit dem Gemeindebüro erledigen und reparieren wir „haushaltliche Kleinigkeiten“. Außerdem kümmern wir uns um Auf- und Abbauten bei Gemeindeaktivitäten, wie z. B. beim Aufstellen des Kirchenweihnachtsbaumes oder für den Gottesdienst am Gründonnerstagabend sowie für die Außengottesdienste am Fabriciusstein und dem Kneipengottesdienst und vieles andere mehr. Wir hoffen, einige aufgeweckte und umgängliche Senioren der Gemeinde motivieren zu können, sich alle 14 Tage mit Männer-Themen und ab und zu mit Werkzeug zu beschäftigen.

Wir freuen uns auf neue KirchenbENGEL und begrüßen euch herzlich in unserer aufgeschlossenen Gruppe.

Kontakt:

Klaus-Hermann Külpmann Tel.: 02335 72281





Die Flöten

Seit weit über 40 Jahren gehören „Flöten“ zur Kirchengemeinde Wengern. Der Name wechselte: Flötenkreis, Flötenensemble, Altflöten, die Flöten. Als mein Mann und ich 1983 von Minden an der Weser nach Wetter-Wengern an der Ruhr wechselten, hatte ich meine Flöten, die Querflöte und drei Blockflöten (Sopran, Alt und Tenor) mit im Gepäck. Ganz schnell fand sich für mich die Möglichkeit, im Flötenkreis der Gemeinde mitzuspielen, dessen Leitung ich bald, Bass Flöte spielend, übernehmen durfte.

Mit viel Freude haben wir seitdem regelmäßig geprobt und in wachsendem Ensemble anspruchsvolle drei- bis sechsstimmige Flötenmusik erarbeitet und musiziert. In Gottesdiensten, Geburtstags-, Advents- und Weihnachtsfeiern, auch Passionsandachten erklingt unser Flötenspiel – bis heute.

Die große Flötenrunde, das ehemalige Ensemble, trifft sich zurzeit alle zwei Monate samstags nachmittags für einige Stunden im Gemeindehaussaal zum intensiven Musizieren mit Kaffee- und Kuchen (aber mit Sahne!) - pause. Wir sind wieder auf acht Flötistinnen und Flötisten angewachsen!

Die kleine Runde zu zweit oder dritt trifft sich regelmäßig zur Flötenprobe einmal wöchentlich donnerstags nachmittags im Gemeindehaus.

Mit viel Vergnügen und Engagement hat sich das Flöten über die Jahre erhalten, und das sehr gute *Aufeinandereingespiltsein* trägt und begleitet uns in die kommende Zeit.

Bibelgesprächskreis

Was erfahren wir aus den Erzählungen der Bibel über die schönen, aber auch die schwierigen Seiten Gottes und der Menschen? Wie können wir eine einladende und bunte Kirche werden? Was ist aus christlicher Perspektive über ethische Fragen wie den Ukrainekrieg oder die Klimakrise zu sagen?

Das sind einige der Fragen, mit denen wir (ein gutes Dutzend Menschen mit ganz unterschiedlichen Glaubens- und Lebenserfahrungen) uns Monat für Monat im Bibelgesprächskreis auseinandersetzen. Dabei sind uns diese Fragen wichtiger als allzu selbst- oder glaubensgewisse Antworten.

Immer wieder dienstags um 20.00 Uhr treffen wir uns im Wohnzimmer von Familie Lenkenhoff auf dem Böllberg. Wir sind ein offener Kreis und freuen uns jederzeit über neue Gesichter, die gerne zunächst auch einfach mal unverbindlich „reinschnuppern“ dürfen. Alles, was es braucht, sind Neugierde und Offenheit. Und wer dann noch einen leckeren Salat oder einen süßen Nachtisch zu unseren Neujahrs- und Sommertreffen mitbringt, der ist uns umso herzlicher willkommen.

Kontakt: Ulrike Lenkenhoff Tel.: 02335 70626
Martin Treichel Tel.: 02335 7306273



Jugendmitarbeiterkreis



Wir möchten euch den Jugendmitarbeiterkreis der evangelischen Jugend Bommern & Wengern vorstellen! Hier habt ihr die Möglichkeit, euch aktiv in unserer Gemeinde einzubringen, gemeinsam Spaß zu haben, Freundschaften zu knüpfen und euch weiterzuentwickeln.

Unser Jugendmitarbeiterkreis bietet euch eine Plattform, um eure Ideen und Anliegen zu teilen, mitzubestimmen und Projekte zu realisieren. Ihr könnt eure Kreativität entfalten, neue Fähigkeiten erlernen und euch in verschiedenen Bereichen engagieren, sei es in der Kinder- und Jugendarbeit, der Organisation von Veranstaltungen oder der Mitgestaltung von Gottesdiensten.

Gemeinsam gestalten wir eine offene, freundliche und unterstützende Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlen kann. Egal, ob du schon Erfahrung in der Jugendarbeit hast oder gerade erst anfängst, bei uns bist du herzlich willkommen. Hier kannst du dich persönlich entfalten, Verantwortung übernehmen und gleichzeitig neue Erfahrungen sammeln.

Der Jugendmitarbeiterkreis bietet auch Raum für gemeinsame Freizeitaktivitäten und Ausflüge. Wir wollen die Möglichkeit schaffen, dass ihr euch untereinander austauschen, voneinander lernen und zusammen eine gute Zeit verbringen könnt.

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam mit euch eine spannende und bereichernde Zeit zu erleben. Kommt vorbei und bringt eure Ideen und Talente ein, denn ihr seid die Zukunft unserer Gemeinde!

Kontakt: Sebastian Zelder Tel.: 01573 1532878



Evangelische
Frauenhilfe
in Westfalen e.V.

Frauenhilfe

Die Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen wurde 1906 als Hilfe- und Bildungsverein für Frauen in besonderen Lebenssituationen gegründet. Ein Grundsatz der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen ist die Förderung der Gemeinschaft von Frauen untereinander. Und gerade diese gelebte Gemeinschaft unter einigen Frauen in unserer Kirchengemeinde basiert auf unserem regelmäßigen Miteinander im Gespräch, im Erleben, im Gesang und im Gebet.

Alle 14 Tage treffen wir uns hierzu im evangelischen Gemeindehaus in Wengern. Da unsere Frauenhilfe in Wengern vornehmlich aus älteren Damen besteht, sind unsere Treffen ein ganz wichtiger Bestandteil in unserem Alltag. Das ungezwungene Gespräch in vertrauter Runde, das gemeinsames Lachen oder das mitfühlende Schweigen und natürlich auch eine Tasse Kaffee oder Tee mit leckerem Kuchen gehören zu den festen Bestandteilen unserer Gemeinschaft. Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag um 15:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Wir freuen uns über neue Gesichter. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kommen Sie gerne einfach mal vorbei.



Ein Platz
ist frei
für Sie

Kontakt:

Edith Schulte Tel.: 02335 7532

An Eurer Seite!



♥ ★ 🏠
Power für
Dein Leben.

avu.de



AVU...

Es gibt uns auch im Internet!**Ev. Kirchengemeinde**

www.ev-kirche-wengern.de
infowengern@kirche-hawi.de

Michael Waschhof, Pfarrer

☎: 02335/ 6847295
waschhof@kirche-hawi.de

**Britta von Behren-Reiber,
Vorsitzende des Presbyteriums**

☎: 02335/ 7 00 94
vonBehren-Reiber@kirche-hawi.de

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung,****Silvia Sauer-Weber**

Trienendorfer Straße 24,

☎: 02335/ 7 00 94

☎: 02335/ 7 23 84

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 8.30 Uhr – 13.30 Uhr

sauer-weber@kirche-hawi.de

Jugendreferent Sebastian Zelder

☎: 02335/ 7 25 07

☎: 0157 31 532 878

sebastian.zelder@kirche-hawi.de

https://juenger-wengern.de

Gemeindeseelsorgerin

Gaby Felsch

☎: 0177/1901606

Diakoniestation

Witten / Wetter

☎: 02302/ 282650

Kindergarten Wengern

Leitung: Michaela Diestelkamp,

Henriette-Davidis-Weg 7

☎: 02335/ 7 11 99

kiga.wengern@kirche-hawi.de

Kindergarten Esborn

Leitung: Julius Neuloh

Buchenstraße 4

☎: 02335/ 7 14 96

kiga.wengern.esborn@kirche-hawi.de

Telefonseelsorge

kostenfrei

☎: 0800 111 01 11

www.telefonseelsorge.de

Bankverbindung:**Ev. Kirchengemeinde**

Volksbank Bochum Witten

IBAN: DE06 4306 0129 0862 6198 01

BIC: GENODEM1BOC

Ev. Kirchengemeinde Förderkreis

Sparkasse Gevelsberg-Wetter

IBAN: DE66 4545 0050 0001 1549 62

BIC: WELADED1GEV

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Wengern,

Trienendorfer Str. 24, 58300 Wetter-Wengern, Tel.: 0 23 35/ 7 00 94

Verantwortlicher Redakteur/ Evangelischer Teil: Maik Kalthaus

Verantwortlicher Redakteur/ Katholischer Teil: Gabriele Danz

Redaktion: Meike Bolte, Ute Herzog, Jutta Lohmann, Stephan Michels, Claudia Sarter

Fotos: Wilfried Witulski, private Fotos, Gemeindebrief.de, Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 4.000 Exemplare, erscheint 4x im Jahr

Verteilung: kostenlos durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2023

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge trägt der Autor die Verantwortung.

GOTTESDIENSTE - Gott feiern im Raum

September bis November 2024

Wengern

September	So	03.09.	10.00	Kirche	Pfr. Winkel	Gottesdienst mit Abendmahl
	So	10.09.	10.00	Kirche	Pfr. Waschhof	Gottesdienst mit Dankeschönfest für Ehrenamtliche
	So	17.09.	10.00	Kirche	Pfr. Winkel	Gottesdienst
	So	24.09.	10.00	Frauenheim	Pfr. Waschhof	Gottesdienst zum Erntedankfest

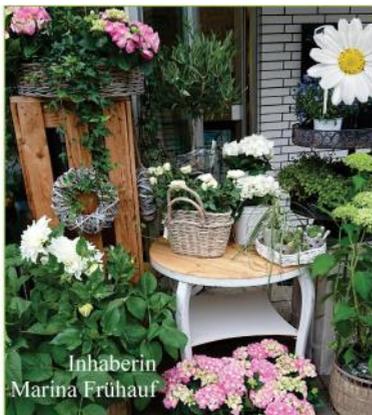
Oktober	So	01.10.	10.00	Kirche	Pfr. Waschhof	Gottesdienst mit Abendmahl
	So	08.10.	11.00	Kirche	Sebastian Zelder + Team	Abschluss-Gottesdienst zur Kibiwo
	So	15.10.	10.00	Kirche	Pfrin. Wendel	Gottesdienst
	So	22.10.	10.00	Kirche	Pfr. Waschhof	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
	So	29.10.				Gemeinsamer Gottesdienst

November	So	05.11.	10.00	Kirche	Pfr. Winkel	Gottesdienst mit Abendmahl
	So	12.11.	10.00	Kirche	Pfr. Waschhof	Gottesdienst
	So	19.11.	10.00	Kirche	Pfrin. Wendel	Gottesdienst
	Mi	22.11.	17.00	Kirche	Ökum. Arbeitskreis	Gottesdienst zum Buß- und Bettag
	So	26.11.	10.00	Kirche	Pfr. Waschhof	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
			12.00	Friedhof	Pfr. Waschhof	Andacht zum Ewigkeitssonntag

Bommern/Herbede/Wengern (BHW)

2023 (Änderungen möglich)

		Bommern	Durchholz	Herbede			
	Gottesdienst mit Abendmahl	11.30 - Pfr. Winkel	02.09., 15.00 Gemeindefest Pfrin. Wendel/Schröder		03.09.	So	September
	Gottesdienst	11.30 - Pfrin. Wendel		11.30 - Schützengottesdienst Schröder	10.09.	So	
	Gottesdienst	11.30 - Präd. Harder	11.30 - Pfr. Winkel		17.09.	So	
		10.00 - Jubelkonfirmation Pfr. Winkel + Pfr. Ochtrup		11.30 - Pfrin. Wendel	24.09.	So	
		11.30 - Fam.-GD Kita Pfr. Winkel	11.30 - Erntedank Pfr. Waschhof		01.10.	So	Oktober
	Gottesdienst	11.30 - Präd.		11.30 - Pfr. Winkel	08.10.	So	
	Gottesdienst	11.30 - Pfr. Ochtrup	11.30 - Pfrin. Wendel		15.10.	So	
		10.00 - Pfr. Winkel		11.30 - Jubelkonfirmation Pfrin. Wendel	22.10.	So	
	Gottesdienst	27.10. - Feierabendgottesdienst		11.30 - Pfrin. Wendel	29.10.	So	
		11.30 - Pfr. Winkel	11.30 - Taferinnerung Pfrin. Wendel		05.11.	So	November
	Gottesdienst	11.30 - Pfr. Ochtrup		11.30 - Pfr. Waschhof	12.11.	So	
	Gottesdienst	11.30 - Pfr. Waschhof	11.30 - Pfrin. Wendel		19.11.	So	
	Gottesdienst			GD der Frauenhilfe	22.11.	Mi	
	Gottesdienst	10.00 - Pfr. Winkel		11.30 - Pfrin. Wendel	26.11.	So	
		14.00 - Pfr. Ochtrup Friedhof	14.00 - Pfrin. Wendel Friedhof	15.00 - Pfrin. Wendel Friedhof			



Inhaberin
Marina Frühauf

Blüh' auf!

Für ein blumiges Leben

- Brautschmuck
- Zeitgemäße Sträuße und Gestecke
- Raum- und Tischdekorationen
- Trauerfloristik
- Deko- und Wohnaccessoires

Mo. 9 - 13, Di. - Fr. 9 - 13 u. 14 - 18, Sa. 8 - 13 Uhr

Schmiedestraße 21 · 58300 Wetter-Wengern
☎ 0 23 35 - 917 77 02 · ☐ 0 157 537 151 94

Anregungsbild: Lauterbach

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht
- **Reparaturen etc.**

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b · D-58454 Witten

02302/96260-0
www.schreinerei-lauterbach.de

Gepflichteter Bestatter Mitglied der Innung

Lauterbach
BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44



Sammeln - Geben - Gemeinschaft leben

FÖRDERKREIS,
wichtig für die
Lebendige Kirche im Dorf

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro der

Ev. Kirchengemeinde Wengern

Silvia Sauer-Weber

T: 02335 70094

E: sauer-weber@kirche-hawi.de



Jubelkonfirmation

Am
22. Oktober 2023
feiern wir um 10:30 Uhr einen
Festgottesdienst in der
Ev. Dorfkirche Wengern.

**In diesem Jahr begehen die Konfirmationsjahrgänge
1943/1948/1953/1958/1963 und 1973
ihre Jubelkonfirmation.**

Dazu werden die Jubelkonfirmandinnen und – konfirmanden schriftlich
eingeladen. Sollten Sie Anschriften von Personen haben, die auswärts
wohnen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Seid Täter **des Worts**

und nicht Hörer allein; sonst betrügt

ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch **OKTOBER 2023**

Ev. Kirchengemeinde Wetter

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
VORMITTAG	<p>10:00 - 11:00 Uhr GOTTESDIENST in der Dorfkirche Wengern wöchentlich (anschließend Kirchenkaffee)</p>	<p>10:00 Uhr KirchenbEngel (rüstige Rentner) 14-tägig Kontakt: K.-H. Külpmann T: 02335 72281</p>		<p>10:00 Uhr Ev. K... w... Kontakt: ... T: 01...</p>
NACHMITTAG	<p>Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Trienendorfer Str. 24, 58399 Wetter - Wengern statt!</p>		<p>16:30 - 19:30 Uhr Konfirmandenzeit alle 14 Tage Kontakt: Sebastian Zelder T: 0157 31532878</p> <p>18:00 - 19:00 Uhr Besuchskreis nach Vereinbarung Kontakt: Bärbel Böving T: 02335 71835</p>	
ABEND		<p>18:30 - 20:30 Uhr „Ju-MAK“ wöchentlich Kontakt: Sebastian Zelder T: 0157 31532878</p> <p>19:00 Uhr Die Montagsfrauen jeden 1. und 3. Montag im Monat Kontakt: Martina Wegner T: 02335 73209</p> <p>19:00 Uhr Creativkreis jeden letzten Montag im Monat Kontakt: Silvia Sauer-Weber T: 02335 70094</p>	<p>18:00-21:00 Uhr Stage Diving Theatergruppe alle 14 Tage Kontakt: Swenja Löttsch T: 0157-56281301</p> <p>20:00 Uhr Bibelgesprächskreis einmal im Monat Am Böllberg 73 Kontakt: Ulrike Lenkenhoff T: 02335 70626</p>	

Wengern „Auf einen Blick“

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<p>10:00 - 12:00 Uhr Grabergruppe wöchentlich Katharina Frädrich T: 057 31034009</p>			<p>10:00 - 11:00 Uhr <i>Pray + Ride</i> Motorradstammtisch jeden 2. Samstag im Monat Kontakt: Rudi Peters T: 02335 73816</p>
	<p>15:00 Uhr Frauenhilfe Ost 14-tägig Kontakt: Edith Schulte T: 02335 7532</p> <p>16:15 - 17:15 Uhr Die Flöten wöchentlich Kontakt: Maria von Bodelschwingh T: 02302 399049</p>	<p>17:00 - 19:00 Uhr Jungbläser des Ev. Posaunenchores wöchentlich Kontakt: Tobias Koch T: 02338 9152566</p>	
	<p>17:30-19:00 Uhr Jungschar Kindergruppe 6-12 Jahre alle 14 Tage Kontakt: Sebastian Zelder T: 0157 31532878</p> <p>20:00 - 21:45 Uhr Ev. Kirchenchor Wengern wöchentlich Kontakt: Renate Witt T: 02335 72038 oder Ralf Lenkenhoff T: 02335 70626</p>	<p>19:00 Uhr Ev. Posaunenchor wöchentlich Kontakt: Tobias Koch T: 02338 9152566</p>	

juenger  **Evangelische
Jugend
Bommern & Wengern**

Termine

- 07.08.2023
- 21.08.2023
- 04.09.2023
- 18.09.2023
- Ferien + Urlaub
- 13.11.2023
- 27.11.2023

 **NEON**
NEUER J U G E N D M O N T A G

 **JuMak**
Bommern + Wengern

Neuer Jugendmontag (JuMo)
Alle 14 Tage montags von
18:00 bis 20:30 Uhr!
Für alle (Konfis + Freunde, Trainees und Ehrenamtliche)
von 12 bis 18 Jahren!

STAGE DIVING



**Theatergruppe
Wengern**

14 bis 99 Jahre

Start nach den Ferien 08.08.2023
14-tägig dienstags von 18:00-21:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Wengern
Infos bei Paul Bolte und Swenja Löttsch (Tel. 0157-56281301)

KINDERSTADT-KIBIWO

02.-06.10.2023

Anmeldung im September unter
<https://kibiwo.juenger-bommern-wengern.de>

Auch am 03.10.2023, immer von 09:00-12:30Uhr!
 Familiengottesdienst zum Abschluss am Sonntag, 08.10.2023 um
 11:00Uhr in der Dorfkirche Wengern!



Termine

17.08.2023

31.08.2023

14.09.2023

28.09.2023

Ferien + Urlaub

09.11.2023

23.11.2023

JUNGSCHAR



Evangelische
Jugend Wengern

Gruppe für Kinder von 6 bis 10 Jahre!
 Alle 14 Tage donnerstags von 17:30-19:00 Uhr
 im ev. Gemeindehaus Wengern

Geschichten von Gott, basteln,
 singen und spielen!

Sebastian Zelder Tel. 0157-31532878
 sebastian.zelder@kirche-hawi.de

juenger

Evangelische
Jugend
Bommern & Wengern



Wir suchen Verstärkung!

Du bist min. 14 Jahre alt und hast Lust dich bei uns einzubringen? Dann schreib mir gerne bei WhatsApp einfach eine kurze Nachricht!

Mitarbeitende in unserer Jungschar (14tägig), im Mitarbeiterkreis oder am Jugendmontag werden genauso gebraucht wie in der Konfirmandenarbeit!

Infos und Kontakt



Sebastian Zelder
Trienendorfer Str. 24
58300 Wetter (Ruhr)

sebastian.zelder@kirche-hawi.de
+49 157 31532878

Folgt uns auf
Facebook und
Instagram!



@juenger.bommern.wengern

DAS TRAINEE PROGRAMM

Kompaktkurs:
An vier Wochenenden zur Juleica

Kurs 2023/2024

Infoabend am 25.08.2023

Ev. Gemeindehaus Wengern, Trienendorfer Str. 24, 58300 Wetter (Ruhr)

- Infos zum Ablauf der Ausbildung
- Terminabsprachen und Verabredungen zur Mitarbeit
- Erstes Kennenlernen inkl. Snack und Getränken

1. Wochenende
17.11.-19.11.2023

2. Wochenende
19.01.-21.01.2024

3. Wochenende
12.04.-14.04.2024

4. Wochenende
24.05.-26.05.2024

Anmeldung und
weitere Infos zum
Kurs findest du Online!



<https://juenger-wengern.de/trainee-kurs>



Elfen-Apotheke

Wetter - Wengern



Wir sind der richtige Partner für Ihre Gesundheit

Apotheker Ulrich Maaßen
Osterfeldstraße 25
58300 Wetter-Wengern
Tel.: 0 23 35 / 84 94 54
Fax: 0 23 35 / 84 94 53

Montag bis Donnerstag
8.00 – 13.00 15.00 – 18.30
Freitag
8.00 – 18.30
Samstag
8.00 – 13.00

TV, Sat-Anlagen, Telefon, Computer , Elektroinstallationen

Wir nehmen uns
Zeit für Sie!

ELEKTRO SCHLUCK

kompetent. fair. kundennah.

Magellanstraße 5 | 58300 Wetter

Tel.:02335-9759630 | Mobil: 01577-1415350 | dirk.schluck@web.de



Olli's Laden, der etwas andere Kiosk

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl verschiedenster Artikel,
z.B. Getränke, Eis, Tabakwaren und vieles mehr!

NEU
Olli's Siru Shop
Schaut doch mal rein!

Osterfeldstr. 29
58300 Wetter
Tel. 0 23 35 - 97 53 730
info@ollisladen.de
www.ollisladen.de

Öffnungszeiten
Montag - Samstag: 05.00 - 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag: 08.00 - 23.00 Uhr

www.ollisladen-shop.de





Eintritt € 15,-

Einladung zum

14. Wengerner Frühstücks-Treff* (ehemals „Frauenfrühstück“)

*Frauen und Männer sind herzlich willkommen!

Freuen Sie sich mit uns auf den Journalisten

Tom Laengner

Er liest aus seinem Buch: "Unterwegs"

52 Impulse für Alltagsreisende und Lebensbeweger

Wo willst du hin? Was treibt dich an? Wo musst du durch?

52 kluge Fragen und kurze Impulse für alle, die ihren Weg suchen,

für diejenigen, die es genauer wissen wollen und tiefer graben möchten.

Ein Insidertipp für jeden begeisterten Fahrrad-, Mountainbike- oder Downhill-Fahrer!

am Samstag, 16. September 2023 von 10:00 - 12:30 Uhr

Einlass 9:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Wengern

Trienendorfer Str. 24 in 58300 Wetter

Haben Sie Lust bekommen, dabei zu sein?

Wir, die Montagsfrauen (Frauenfrühstücksteam)

freuen uns auf Sie!

Karten nur im Vorverkauf bis zum 12. September 2023 erhältlich!

Vorverkaufsstelle: Ev. Gemeindebüro Wengern, Tel. 02335-7009

Seniorenbetreuung Nils Ronge

Ihre Unterstützung im Alltag



Betreuung



Entlastung



Beratung



Begleitung



Kontaktieren Sie uns gerne für einen kostenlosen u. unverbindlichen Beratungstermin.



02335/9673907



Osterfeldstr. 35 / 58300 Wetter



G. Schalk

Inh. Björn Schalk

**SCHROTT-TRANSPORTE
CONTAINERDIENST**

58300 Wetter

☎ 0 23 35 - 7 28 00



Frank Hollmann
Osterfeldstr.40, 58300 Wetter
0171/2118317 02335/70259

Unser Leistungsangebot :

**Malerarbeiten im Innen- Außenbereich ,
Fassadengestaltung**

Frank Hollmann Tel . 02335 /70259

Mobil 0171 / 211 83 17

Gemeindehaus zu vermieten!

Unsere freundlichen Räume
können für kulturelle Veranstaltungen,
Beerdigungskaffees, Eigentümersammlungen
und vieles mehr gemietet werden..

Infos und Konditionen erhalten Sie im
Gemeindebüro
unter Tel.: 02335 / 7 00 94
und Mail: sauer-weber@kirche-hawi.de



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel vom 23. Oktober bis 25. Oktober 2023

Ev. Gemeindehaus
Trienendorfer Straße 24
58300 Wetter-Wengern
jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

RUHRMAKLEREI

Immobilien

AUS

LEIDENSCHAFT

FÜR HAUS

UND GRUND



Wir engagieren uns für Sie!

Sie besitzen eine Immobilie und möchten verkaufen? Oder suchen Sie ihr neues Zuhause, möchten in ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung investieren? Frau Kling berät Sie ausführlich und natürlich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Telefon: 02335 7691454 · www.ruhrmaklerei.de

Pedi-Lux

Mobile Fußpflege

Hausbesuche nach telef. Vereinbarung

Anneliese Lux

Tel. 02335/ 6 14 89



Beerdigungskaffee

Ab sofort können Sie nach einer Trauerfeier/ Bestattung in unser Gemeindehaus zum Beerdigungskaffee einladen.

Das Gemeindehaus liegt direkt unterhalb des Friedhofs. Der Saal bietet Platz für bis zu 80 Personen, kann bei kleineren Gesellschaften aber auch verkleinert werden.

Wir bieten Ihnen hier einen Rundum-Service an. Bei Interesse melden Sie oder Ihr Bestatter/Ihre Bestatterin sich gerne bei Frau Sauer-Weber im Gemeindebüro unter Tel. : 02335-70094 oder über E-Mail: sauer-weber@kirche-hawi.de

Informieren Sie sich rechtzeitig!



Wir sind
für Sie da.

Persönlich oder im Netz.
www.friedhof-wengern.de

>>Jetzt auch<<
Beerdigungskaffeetrinken
im Gemeindehaus

Ev. Kirchengem. Wengern · Trienendorfer Str. 24 · 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35/7 00 94 · info@friedhof-wengern.de



Umwelt schonen

Energie sparen

CO2 Emission

Nachhaltigkeit

Liebe Freundinnen und Freunde der Evangelischen Kirchengemeinde Wengern,

wir wenden uns heute mit einem besonderen Anliegen an Sie, um Ihre Hilfe und Unterstützung bei einer wichtigen Veränderung in unserer Kirche zu erbitten. Unser Ziel ist es, die vorhandene Gasheizung in unserer Kirche durch eine nachhaltigere Alternative zu ersetzen und zukünftig ausschließlich Sitzheizkissen zu nutzen.

Diese Umstellung ist ein bedeutender Schritt, um sowohl die Umwelt als auch unsere Gemeinde zu schützen. Durch die Nutzung von Sitzheizkissen können wir den CO₂-Ausstoß erheblich reduzieren und somit einen aktiven Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten. Die Einsparung von CO₂-Emissionen ist heute wichtiger denn je, um den Klimawandel zu bekämpfen und eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern. Neben der ökologischen Verantwortung gibt es auch finanzielle Vorteile, die mit dieser Umstellung einhergehen. Die Nutzung von Sitzheizkissen ermöglicht es uns, die Heizkosten erheblich zu senken. Die Einsparungen bei den Energiekosten können wir für wichtige Projekte in unserer Gemeinde einsetzen und die finanzielle Stabilität der Kirchengemeinde langfristig sichern. Ein weiterer Aspekt, der für diese Veränderung spricht, ist der Erhalt unserer Dorfkirche als Predigtstätte. In den letzten Jahren haben wir leider einen Rückgang der Kirchenmitglieder und Kirchensteuereinnahmen festgestellt. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Ausgaben reduzieren und gleichzeitig

unsere Räumlichkeiten attraktiv und gemütlich gestalten, um Sie zum Besuch unserer Gottesdienste und Veranstaltungen einzuladen. Um dieses Projekt erfolgreich umsetzen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag, sei er groß oder klein, ist von großer Bedeutung. Gemeinsam können wir einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft unserer Kirchengemeinde gehen und gleichzeitig unsere Finanzen stärken.

Wir möchten Sie daher herzlich bitten, eine Spende für die Umstellung unserer Heizungsanlage zu erwägen. Ihre finanzielle Unterstützung wird dazu beitragen, die Kosten für die Anschaffung und Installation der Sitzheizkissen zu decken und unsere Gemeinde nachhaltiger zu gestalten.

Sie können Ihre Spende direkt an die folgende Bankverbindung überweisen:

Evangelische Kirchengemeinde Wengern

IBAN: DE66 4545 0050 0001 1549 62

Bank: Sparkasse an Ennepe und Ruhr

Für Spendenquittungen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Hierzu melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel.: 02335 - 70094).

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Kirchengemeinde. Gemeinsam können wir unsere Dorfkirche als Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und des Schutzes der Schöpfung erhalten.

Mit herzlichen Grüßen

Das Fundraising-Team der

Ev. Kirchengemeinde Wengern

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer** sagt denn ihr,
dass **ich** sei? «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Volker Friedel

Elektroinstallation



Gebäude-, Industrie- und Kommunikationstechnik
Reparatur und Wartung

Albringhauser Str. 173 ~ 58300 Wetter

Tel.: 02335/845265 ~ Fax: 02335/845266

Mobil: 0163/2170681

LAND GLÜCK

Ihre helfende Hand
im Garten und auf dem Land!

Stefanie Kasimir

Am Mesebüschken 1

58300 Wetter

0173-5181002

- ✿ GaLaBau
- ✿ Grün- und Gartenpflege
- ✿ Zaunbau
- ✿ Terrassenbau
- ✿ Verlegung von Rollrasen
- ✿ Baggerarbeiten mit eigenem Gerät
- ✿ Schlosserarbeiten
- ✿ Reifenservice u.v.m.



Sämtliche Malerarbeiten wie:

- Tapezierarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Lackierarbeiten
- kreative
Wandgestaltungen
- Bodenverlegearbeiten
- Restaurierung historischer
Objekte / Gebäude
- Bestandsaufnahmen

Malerbetrieb Striewisch

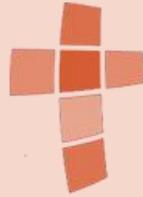
Osterfeldstr. 9 | 58300 Wetter (Ruhr)

Telefon: +49(2335)7782 | Fax: +49(2335)7778

E-Mail: info@malerbetrieb-striewisch.de

Internet: www.malerbetrieb-Striewisch.de

Neues aus dem Presbyterium



Endlich konnten wir nach den Pandemie-Jahren wieder zu einer Gemeindeversammlung einladen, die am 18.06.2023 im Anschluss an den Gottesdienst stattfand.

Thema waren vor allem die Finanzen, da die Planung des Haushalts 2023 ein deutliches Minus aufweist – eine Situation, der sich nahezu der gesamte Kirchenkreis stellen muss. Auf Nachfragen ergab sich für das Presbyterium zudem die Gelegenheit, im Nachklang der kurz vorher erfolgten Konfirmationen das Konfi-Konzept zu erläutern und zu diskutieren.

Besondere Freude machten uns in den letzten Wochen zwei Personalangelegenheiten. Wir durften Gabriele Felsch als neues Mitglied des Presbyteriums begrüßen und freuen uns über die Verstärkung unseres Teams. Und unsere Gemeindesekretärin Silvia Sauer-Weber hat am 01.07.2023 ihr 25jähriges Dienstjubiläum begangen. Das Presbyterium dankt ihr von Herzen für diese Zeit und dafür, dass sie die Fäden in all dem „Auf und Ab“ zuverlässig in der Hand hält.

Meike Bolte

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Sanitär- und Heizung
Badausstellung

DITTMER

Marco Wegener &
Torsten Pfützenreuter GbR

Unsere Leistungen:

- Heizungen / Sanitär
- Komplettbäder / Ausstellung
- Reparieren / Verschönern
- Barrierefreiheit

www.dittmer-bad.de

Kirchstraße 11 · 58300 Wetter

Tel. : 02335 / 76 00 0

Fax : 02335 / 76 00 22

Mail: info@dittmer-bad.de



Frank Schreimb

Friedhofsgärtnerei Schreimb

• Dauergrabpflege

• Saisonbepflanzungen

• Gärtnerische Pflegearbeiten

• Verkauf von Blumen, Pflanzen,

• Neuanlagen

Erden und Rindenprodukten

Verkauf

Henriette-Davidis-Weg 12
(hinterm Eisenbahntunnel)
58300 Wetter-Wengern
Tel. 0172 / 2 70 03 01

Privat

Im Mühlenteich 8
58300 Wetter (Ruhr)
Tel. 0 23 35 / 7 05 84

BELLISSIA

≡≡≡ COSMETIC ≡≡≡

NAGELMODELLAGE KOSMETIK MANIKÜRE PEDIKÜRE

INHABERIN: SILKE SPERLICH

JAGEPLATZ 42 - 58300 WETTER/WENGERN - TEL.: 02335 / 7691467



Vater-Kind-Gottesdienst 14.05.2023



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO LENKENHOFF

- Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden IHK zu Köln
- Staatlich anerkannter Sachverständiger für Brandschutz IK Bau NRW
- Staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- + Wärmeschutz IK Bau NRW
- Qualifizierte Tragwerkplanerin IK Bau NRW
- Sachverständiger für Mauerwerksbau und Betonbau
- Mitglied Verein Deutscher Betoningenieure VDB
- Mitglied Deutscher Ausschuss für Stahlbeton DAfStb



HAUPTSITZ

Technologie Park
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 - 84 21 50
info@sv-lenkenhoff.de
www.sv-lenkenhoff.de

NIEDERLASSUNG

Am Böllberg 73
58300 Wetter
Telefon: 0 23 35 - 97 46 91
lenkenhoff@t-online.de
www.sv-lenkenhoff.de

„Meine **Bestattung.**
Reicht da
kein Sparbuch?“

Im Pflegefall verlangt das Sozialamt,
dass Ihr Sparkonto aufgelöst wird.

Schützen Sie Ihr Geld
mit einer Bestattungsvorsorge.



Wir sind zertifizierte Bestatter.
Lassen Sie sich von uns beraten.



Bestattungen

Bonnermann
Meisterbetrieb

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- In- und Auslandsüberführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Bestattungen Bonnermann GmbH

Schmiedestr. 27
58300 Wetter (Ruhr)
Telefon 023 35 / 72 305 und 79 68
Telefax 023 35 / 73 97 21
info@bestattungen-bonnermann.de
www.bestattungen-bonnermann.de



Wolff & Becker GbR - Auf der Bleiche 19 - 58300 Wetter

Daniel Wolff
0176 - 84 34 41 38

Alexander Becker
0162 - 9 12 83 15

wubddm@gmail.com

- ✓ Beseitigung von Sturmschäden
- ✓ Reparaturarbeiten
- ✓ Balkonsanierung
- ✓ Bauklempner
- ✓ Flachdach
- ✓ Steildach
- ✓ Fassade
- ✓ Solar



Konfirmation 03.06.2023



Vorstellung der Konfis 14.05.2023

Norwegen 2023

Vom 4. bis 18. Juli 2023 begaben sich 18 Jugendliche und sieben Teamer der Kirchengemeinden Bommern und Wengern auf eine unvergessliche Jugendfreizeit ins idyllische Freizeithaus Skogtun im Süden Norwegens. Mit Vorfreude und Abenteuerlust machten wir uns auf den Weg, um gemeinsam zwei erlebnisreiche Wochen zu verbringen.

Das Freizeithaus Skogtun, eingebettet inmitten der atemberaubenden norwegischen Natur, wurde unser Zuhause für diese spannende Zeit. Ausgestattet als Selbstversorgerhaus mit einer großen Küche, bot es uns die Möglichkeit, uns als Gruppe zu organisieren und den Zusammenhalt zu stär-

ken. Die Jugendlichen übernahmen Verantwortung und kümmerten sich tatkräftig um die täglichen Putzdienste.

Das Programm war vielseitig und bot für jeden etwas. Unsere Ausflüge führten uns unter anderem in die charmante Küstenstadt Mandal, wo wir die Gelegenheit hatten, die örtliche Kultur und Geschichte kennenzulernen. Der Besuch des Kjeragbolten, des berühmten Felsens in der Region, war zweifellos ein Highlight der Reise. Die mutigen Jugendlichen wagten den Aufstieg und konnten stolz den atemberaubenden Ausblick über die umliegende Landschaft genießen.

Neben den Ausflügen boten wir auch eine Vielzahl von kreativen Workshops an, bei denen die Jugendli-



Foto: Sebastian Zelder



Foto: Sebastian Zelder

chen ihre künstlerischen Talente entfalten konnten. Von Malern übers Werken war für jeden Geschmack etwas dabei. Diese Workshops waren nicht nur eine Möglichkeit, unsere Kreativität auszuleben, sondern auch eine Gelegenheit, neue Fähigkeiten zu erlernen und sich gegenseitig zu inspirieren.

Eine Kanutour auf einem nahegelegenen See sorgte für sportliche Aktivität und Spaß im Freien. Wir erkundeten das Gewässer, genossen die male- rische Natur und hatten gemeinsam eine großartige Zeit.

Die gemeinsamen Andachten am Abend waren ein wichtiger Teil unserer Freizeit. Sie gaben uns die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, uns über unsere Erlebnisse auszutauschen und unseren Glauben zu teilen. Diese spi- r-

tuellen Momente stärkten den Zusammenhalt in der Gruppe und gaben uns Kraft und Inspiration für den kommenden Tag.

Die Jugendfreizeit in Norwegen war zweifellos ein großer Erfolg. Wir erlebten gemeinsam unvergessliche Abenteuer, stärkten Freundschaften und schufen Erinnerungen, die uns ein Leben lang begleiten werden. Ein herzlicher Dank geht an die Teamer*innen, die mit ihrem Engagement und ihrer Fürsorge maßgeblich zum Gelingen der Freizeit beigetragen haben.

Wir kehren mit glücklichen Gesichtern, neuen Erfahrungen und einem gestärkten Gemeinschaftssinn nach Hause zurück. Die Jugendfreizeit 2023 wird uns allen als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben.

Sebastian Zelder

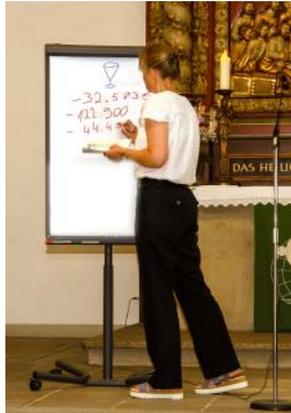


**Einführung der neuen Presbyterin Gaby Felsch
18.06.2023**





**Gemeindever-
sammlung
18.06.2023**



Fotos: Witulski

Neues aus St. Liborius



„Sommerferien in Gefahr“ Wortgottesdienst in St. Liborius Wengern am 4. Juni 2023



Der „Tagesschausprecher“ hat keine guten Nachrichten für die Kinder.

Foto: Werner Kölling

Ungewöhnlich viele Kinder, teils mit Eltern, teils mit Großeltern, füllen den Raum. Erwartungsvoll schauen alle nach vorn. Neben dem Ambo steht etwas, das mit einiger Phantasie an einen Fernsehapparat erinnert. Schlag 11 Uhr ertönt die „Tagesschau-Melodie“. Die Bildschirmabdeckung wird abgezogen, dahinter

erscheint der „Tagesschausprecher“ Marek Kosok. Er verkündet schlechte Nachrichten für alle Kinder: „Die Kultusministerkonferenz habe beschlossen, in diesem Jahr die Sommerferien ausfallen zu lassen. Eine Möglichkeit bestehe aber noch, dass sie wie gewohnt stattfinden können: „Wenn die Kinder bereit wären,

das Liebste, das sie haben, abzugeben““.

Zugrunde liegt die Übertragung bzw. Übersetzung des Evangeliums von diesem Tage (Joh 3, 16-18) auf eine kindgerechte Ebene: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“ Und so geht Karsten Thiele als Reporter durch die Reihen der Kinder und erfragt, was sie bereit wären, abzugeben, damit die

Sommerferien gerettet werden könnten. Er erhält erstaunliche Antworten, die aber zeigen, dass die Kinder die tiefere Bedeutung der Thematik „Was bin ich bereit zu geben, damit etwas, was für alle – in diesem Falle Kinder – von entscheidender Bedeutung ist“, verstanden haben.

Nachdem schließlich ein Junge auf alle seine Fußbälle (22 an der Zahl) und ein anderer auf viele seiner Hubschrauber verzichten wollte, um etwas Entscheidendes für seine Altersgenossen zu tun,



Der „Reporter“ sammelt die Antworten der Kinder ein. Foto: Werner Kölling

entscheidet der „Auktionator“, der die einzelnen Antworten bewertet hatte, dass die Sommerferien doch stattfinden könnten.

Kyrie-Bitten, Lieder aus dem Halleluja-Heft, mit der Gitarre begleitet von Meinolf Melcher, von anwesenden Kindern und Erwachsenen gesprochene Fürbitten, bilden den Rahmen dieses zweiten Wortgottesdienstes in diesem Jahr.

Nach einem kindgerechten Schlusssegen lädt Gabi Danz zu einem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen die Anwesenden in den Gemeindesaal ein.

Der nächste Wortgottesdienst für Groß und Klein wird am 3. September 2023, 11:00 Uhr, in St. Liborius stattfinden.

Werner Kölling



Beim kindgerechten Segen sind alle Gottesdienstteilnehmer in Bewegung.

Foto: Werner Kölling

Sehnsuchtsort „Haus am Weststrand“ auf Norderney

Mitglieder und Freunde der ehemaligen „Kolpingsfamilie St. Liborius“ setzen Tradition fort

Das Leitungsteam der Kolpingsfamilie St. Liborius Wengern wollte nach vielen Jahren engagierter Führungstätigkeit die Arbeit in jüngere Hände legen. Wie bei vielen anderen Vereinen fand sich leider niemand, der diese anspruchsvolle Arbeit übernehmen wollte. So musste nach der Satzung der Kolpingsfamilien in Deutschland die Kolpingsfamilie St. Liborius Wengern zum großen Bedauern aller abgewickelt werden.

Sollten damit auch die seit vielen Jahren in regelmäßigen Abständen stattfindenden Aufenthalte im „Haus am Weststrand“ ein Ende haben? Nein! Sagten sich Alfred Kriebel und Marie-Luise Thoms, die den diesjährigen Aufenthalt noch in der aktiven Zeit der Kolpingsfamilie vorbereitet hatten. Und so fuhren am Mittwoch, dem 14. Juni, 31 Mitglieder und Freunde der ehemaligen Kolpingsfamilie mit dem Bus nach

Norddeich, um mit der Fähre auf die geliebte Insel (O-Ton Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten: „Mein Hawaii ist Norderney“) überzusetzen.

Das vom Evangelischen Kirchenkreis Hattingen-Witten seit mehr als 30 Jahren geführte, christlich geprägte „Haus am Weststrand“ war das Ziel der Mitfahrenden, die zum Teil seit vielen Jahren dort eine Urlaubswoche verbracht hatten.

Das Haus ist direkt an der Strandpromenade gelegen, so hat man in „Pole Position“ von den meisten Fenstern einen direkten Blick aufs Meer und kann die traumhaften Sonnenuntergänge bequem vom Fenster aus fotografieren.

Nach dem gemeinsamen Frühstück – neben den Wengernern waren noch rund 40 Mitglieder der evangelischen Kirche in Witten zu Gast – fanden sich lockere Gruppen und Grüppchen zusammen zur Eroberung des umfangreichen Einzelhandelsangebots,

von einzelnen Zielen wie „Weiße Düne“, „Oase“, „Meierei“, „Hafen“, „Flugplatz“ oder der viel-

fältigen kulturellen Angebote der Kurverwaltung.



Das gemeinsame Frühstück aller Gäste fördert das gegenseitige Kennenlernen und die Kommunikation.

Foto: Werner Kölling



Unter der bewährten Leitung von Irmtraut Elstner beginnt nach dem Frühstück der Tag mit gymnastischen Übungen.

Foto: Werner Kölling

Es wurde nie langweilig, wer keine Lust mehr zum Laufen hatte, setzte sich auf eine der vielen Bänke und sah dem Strandtreiben oder den Spaziergängern auf der Strandpromenade zu. Viele nutzten auch die gastronomischen Angebote, wobei von den Gästen des „Haus am Weststrand“, die durch das umfangreiche und schmackhafte Vollpensionsangebot gesättigt waren, überwiegend nur die Eiscafés nachgefragt wurden. Nach sieben Tagen war allen klar: Die Tradition „Urlaub im Haus am Weststrand“ muss fortgeführt werden, wir kommen wieder!

Damit einher geht auch der feste Wille, die Treffs – wie in der ehemaligen Kolpingsfamilie – als „Kolpingsfreunde St. Liborius“ fortzusetzen. Immer am ersten Freitag im Monat trifft man sich um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Liborius zu unterschiedlichen Aktivitäten. Ein Angebot, das für Mitglieder der katholischen Gemeinde St. Liborius, aber auch für alle anderen, offensteht.

Der ökumenische Gedanke, der in Wengern durch eine Reihe anderer Aktivitäten ausgeprägt ist, soll auch hier gelebt werden!

Werner Kölling

Pfadfinder:innen aus Wengern wieder im Pfingstlager

Auch in diesem Jahr fuhren die Pfadfinder:innen des Stammes DPSG Wengern wieder in das Pfingstlager. Dieses Jahr ging es für die 41 Leiter:innen und Kinder in den Westerwald nach Westernohe. Fast 4500 Pfadfinder:innen aus ganz Deutschland schlugen ihre Zelte über das Pfingstwochenende bei perfektem Wetter auf dem Platz auf. Neben dem Baden in der naheliegenden Talsperre, dem gemeinsamen Kochen oder dem gemeinsamen Verbringen am Lagerfeuer, gab es tagsüber auch Programm, welches für die jeweiligen Stufen altersgerecht von den Veranstalter:innen geplant wurde. Das Programm

war für die Stämme freiwillig. Durch die Teilnahme konnte man jedoch viele neue Bekanntschaften mit anderen Pfadfinder:innen machen, das sonst außerhalb eines Lagers möglicherweise zu kurz kommt. Neben dem Programm der Altersstufen gab es auch Programm für alle Teilnehmenden, einen gemeinsamen Gottesdienst und Lagerfeuerabende. An einem Abend absolvierte bei dieser Gelegenheit die jüngste Stufe, die Wölflinge, ihr Versprechen.

Nach langer Zeit war es wieder ein Pfingstlager in Westernohe und es hat allen sehr viel Spaß gemacht.



Abschlussfoto nach der guten Heimkehr

Foto: DPSG Wengern



Lagerfeuerabend in Westernohe

Foto: DPSG Wengern

Um weiter tolle Gruppenstunden, Aktionen und Zeltlager für Kinder und Jugendliche anbieten zu können, sind wir weiter auf der Suche nach neuen Gruppenleiter:innen. Gesucht werden volljährige Personen, die Lust auf das abwechslungsreiche Ehrenamt haben. Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit ist wünschens-

wert, aber keine Voraussetzung. Interessenten können sich für weitere Infos per E-Mail an den Stammesvorstand wenden: vorstand@dpsg-wengern.de.

Gut Pfad

*für den Stamm Janusz Korczak
Wengern
Jakob Brüning*

Gruppen der Gemeinde stellen sich vor

KFD Frauengemeinschaft

Die KFD St. Liborius in Wengern besteht bereits seit über 100 Jahren in unserer Gemeinde. In dieser langen Zeit hat es viele gemeinsame Ausflüge, Vorträge und gemütliche Zusammenkünfte gegeben, an die wir immer wieder gerne zurückdenken.

Unsere Frauengemeinschaft trifft sich an jedem 1. Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr zur heiligen Messe in St. Liborius mit anschließendem Frühstück im Gemeindezentrum. Außerdem findet einmal im Monat gemeinsam mit

den Senioren ein geselliger Nachmittag statt, mit Kaffee und Kuchen, Filmvorführungen, interessanten Vorträgen oder auch Grillen und gemeinsamem Singen. Einmal im Jahr geht es gemeinsam mit den Senioren für einen ausgedehnten Tagesausflug mit Programm in die weitere Umgebung. Wir backen eben nicht nur Kuchen!

Vorstandsteam:

Monika Knust, T. 02302/73561

Therese Müller, T. 02335/71417

Liesel Schreiber, T. 02335/66353



Gute Gespräche beim gemeinsamen Frauenfrühstück

Foto: W. Kölling



Es gibt immer etwas zu tun und gemeinsam geschafft

Foto: W. Kölling

Die RentnerBand

Wir sind eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern, die sich darum kümmert, unsere Kirche und das Gemeindezentrum nebst Umfeld in gutem Zustand zu erhalten. Bei einem unserer Treffen stellten wir fest, dass wir alle Rentner sind, und so entstand der treffende Name RentnerBand.

Ob Instandhaltungsarbeiten, Feierlichkeiten in der Gemeinde oder auch die Gestaltung des Kirchenraumes zu Festen rund ums Kirchenjahr: Über die Jahre ist die

RentnerBand zu einem feststehenden Begriff und einer festen Größe in unserer Gemeinde geworden!

Wir treffen uns montags und mittwochs ab 14.30 Uhr bis gegen 17.00 Uhr an der Kirche. Neue Mitstreiter sind herzlich willkommen (es müssen nicht unbedingt Rentner sein ;)!)

Kontakt:

Alfred Kriebel, T. 02335/61063

Dieter Lixfeld, T. 02335/973702

Montags - Spielgruppe

Die Montags-Spielgruppe der Seniorinnen trifft sich immer montags ab 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Liborius. Meist gibt es es erst Kaffee und Kuchen, dann wird gespielt: „Skip-Bo“, „Rummy Cup“ und viele andere Spiele.

Neue Mitspielerinnen sind herzlich Willkommen!

Treffpunkt:

Gemeindezentrum St. Liborius

Am Leiloh 9

58300 Wetter-Wengern



Viel Freude beim Spielenachmittag

Foto: Claudia Sarter

Senioren-Gemeinschaft

Unsere Senioren-Gemeinschaft ist offen für Senioren und Seniorinnen ab dem 65. Lebensjahr (wer möchte, auch schon früher).

Wir treffen uns einmal im Monat (jeden 3. Mittwoch im Monat nachmittags) und machen bedarfsgerechte soziale, gesellschaftliche und kulturelle Angebote. Natürlich spielen die Gesellig-

keit und das Miteinander eine große Rolle, was mit Kaffee und Kuchen (manchmal auch etwas deftiger, mit Würstchen und Bier) umrahmt wird. Einmal im Jahr ist eine Tagesfahrt geplant, wo wir einen ganzen Tag eine kulturelle, gesellschaftlich bekannte Attraktion besuchen.

Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft, ein kleiner

Obolus für die Speisen sollte bezahlt werden; es bezahlt jeder das, was er kann.

Für Seniorinnen und Senioren, die eine Grundsicherung bekommen, ist alles kostenfrei, auch die Ausflüge. Wenn hierzu ein vertrauliches Gespräch gewünscht wird, können Sie Meinolf Melcher ansprechen, selbstverständlich wird Schweigepflicht zugesichert.

Die Ökumene ist ein hohes Gut, von daher freuen wir uns auch immer über die Teilnahme unserer evangelischen Mitchristen an unseren Veranstaltungen.

Das Senioren Team – Christel Scholz, Albert Weiß, Meinolf Melcher – freut sich auf Ihr Kommen!

Meinolf Melcher
T 0172 2826244



Bei den Treffen der Senioren ist immer was los.

Foto: Meinolf Melcher

Kirchenchor

Seit 2004 besteht der gemeinsame Chor der Gemeinden St. Liborius und St. Augustinus und Monika. Er besteht aus rund 20 Sängerinnen und Sängern, Chorleiterin ist Frau Christiane Luft aus Wetter.

Der Kirchenchor tritt zu den kirchlichen Hochfesten abwechselnd in Grundschtel und Wengern auf. Gemeindefeste und ähnliche Feierlichkeiten, aber auch ein Auftritt zum Volkstrauertag sind selbstverständliche Pflichttermine für die Sängerinnen und Sänger. So weist der Jahresterminplan in der Regel 8 bis 10 Auftritte des Chores aus.

Zweimal im Jahr treffen wir uns zu einem fröhlichen Zusam-

mensein, an dem die Geburtstage der Sänger/innen des jeweiligen Halbjahres gefeiert, neues Liedgut bzw. Liedwünsche besprochen werden.

Chöre wirken durch ihre Klangfülle!

So freuen wir uns über jede Sängerin und jeden Sänger, der/ die unsere Klangfülle verbessert und verstärkt. Die Proben finden jeweils montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Liborius in Wengern statt.

Kommen Sie einfach zu unseren Proben oder rufen Sie an:

Petra Bartsch, T.02335 / 72243
Stefani Sticht, T.02302 / 33261



Ein Konzert in St. Liborius

Foto: Franziska Sticht

Der Ökumenekreis Wengern stellt sich vor!

Zur Zeit besteht der Ökumenekreis Wengern aus 10 Personen. Wir treffen uns zweimal im Jahr und überlegen, welche Aktivitäten wir im nächsten Halbjahr anbieten können. In der Vergangenheit haben wir Advents- und Passionsandachten gestaltet, die jeweils im Wechsel in der evangelischen Dorfkirche, bzw. in St. Liborius stattfanden. Heute überlegen wir, ob diese Andachten noch zeitgemäß sind, da der Besuch in den letzten Jahren merklich nachgelassen hat.

Themenabende, Diskussionen, Bibelabende sind eine spannende Herausforderung für uns Laien. Wir bleiben zuversichtlich! Haben Sie Ideen, Vorschläge und den Mut, Kirche und Ökumene neu zu gestalten? Dann sind Sie in unserem Kreis herzlich willkommen!

Kontakt:

Hildegard Schwier,

T. 02335/70398

Dagmar Eggert,

T. 02335/72061



Krippenbauerwerkstatt St. Liborius

Vor mehr als 25 Jahren von Krippenbaumeister Bernhard Alshut in unserer Gemeinde gegründet, heute geleitet von Hans - Jürgen Bartsch, entstehen in der Krippenbauerwerkstatt St. Liborius außergewöhnliche und zum Teil sehr persönliche Krippen.

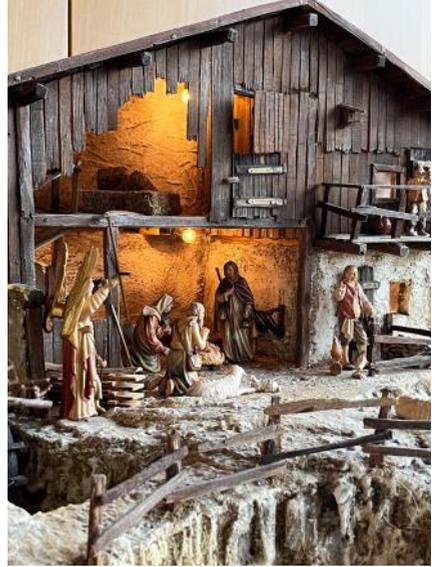
Die Passionskrippe z. B. als Gemeinschaftsarbeit der beiden Gemeinden St. Liborius und St. Augustinus und Monika ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und bewundert! Sie steht abwechselnd zur Osterzeit in den jeweiligen Gemeinden und hat den Kirchenraum dort zu dieser Zeit erhellt und die Geschichte der Passion bildhaft erfahrbar gemacht.

Eine Krippe selbst zu gestalten ist etwas sehr Besonderes und lässt die biblische Geschichte noch einmal in einem ganz anderen Licht erscheinen. Seit März 2023 finden nach der langen Corona-Zeit wieder Krippenbaukurse in St. Liborius statt.

Nähere Informationen dazu unter

T. 02335/72243

Hans-Jürgen Bartsch



Beispiele für Krippen, die in der Krippenbauerwerkstatt entstanden sind.

Fotos: Claudia Sarter



Die Pfadfinder:innen

Wer wir sind? Wir sind der Stamm Janusz Korczak aus Wetter - Wengern. Wir gehören der Gemeinde St. Liborius an. Was 1998 als kleine DPSG-Siedlung anfang, wurde im Mai 2001 zu einem stolzen Stamm, der mittlerweile mehr als 70 Mitglieder zählt. Neben wöchentlichen Gruppenstunden für Teilnehmer:innen von 8 bis 21 Jahre fahren wir regelmäßig in Zeltlager oder organisieren vor Ort Aktionen. Die Planung der Aktionen unseres Stammes übernimmt unsere Leitungsrunde. Sie besteht aus 11 Mitgliedern. Damit sie einen Überblick über die Aktionen und andere Aufgabenbereiche behält, trifft sie sich monatlich

zur Leitungsrunde. Dort plant sie zukünftige Aktionen, reflektiert vergangene und spricht über Ereignisse in den Gruppenstunden. Dabei ist immer unser Vorstand anwesend. Dieser wird von Levin Christoph und Selma Brüning gebildet. Unser Vorstand vertritt unseren Stamm nach außen und ist für die Leitung des Stammes verantwortlich. Generell gehören wir der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, kurz DPSG, an. Die DPSG ist der größte katholische Pfadfinder:innenverband und einer der größten Kinder- und Jugendverbände in Deutschland.

*für den Stamm Janusz Korczak
Wengern
Jakob Brüning*

**Förderverein der
Kath. Kirchengemeinde
St. Liborius e. V.**

**Wir brauchen Ihre
Unterstützung!**



